



SPD Fraktion Neu-Anspach

Dr. Kevin Kulp

Karl-Arnold-Weg 4

61267 Neu-Anspach

kevin.kulp@spd-na.de

Mobil 0151 52147647

Antrag der SPD Fraktion
Neu-Anspach, 11. Dezember 2024

An den

Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung Neu-Anspach

Rathaus

61267 Neu-Anspach

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

wir bitten, folgenden Antrag der SPD-Fraktion auf die Tagesordnung der nächstmöglichen Stadtverordnetenversammlung zu setzen:

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat wird gebeten, die Erarbeitung einer Verordnung zu prüfen, die den Verkauf und die Weitergabe von Lachgas (Distickstoffmonoxid) an Minderjährige im Stadtgebiet Neu-Anspach verbietet. In Zusammenarbeit mit der Adolf-Reichwein-Schule sollen Präventionsprogramme entwickelt werden.

Begründung:

Lachgas wird zunehmend von Jugendlichen und jungen Erwachsenen als Droge konsumiert, da es eine kurzfristige euphorische Wirkung erzeugt. Der Missbrauch von Lachgas birgt jedoch erhebliche gesundheitliche Gefahren, darunter Sauerstoffmangel, Hirnschäden und in einigen Fällen auch tödliche Unfälle. Durch das Verbot des Verkaufs von Lachgas soll der Zugang zu dieser Substanz im Stadtgebiet erschwert werden. Gleichzeitig kann eine Rechtsgrundlage für die Stadt Neu-Anspach geschaffen werden, Drogenmissbrauch zu unterbinden, bis der Gesetzgeber selbst tätig wird.

Die Stadt Neu-Anspach setzt mit diesem Antrag ein klares Zeichen für den Schutz ihrer Bürgerinnen und Bürger, insbesondere der Jugendlichen, vor gesundheitlichen Gefahren und Drogenmissbrauch.

Mit dem Beschluss kann sich die Stadt an anderen Städten wie der Stadt Hanau orientieren, die bereits die Einleitung entsprechender Schritte beschlossen haben.

Wir bitten aus den genannten Gründen um Zustimmung zu diesem Antrag.

Dr. Kevin Kulp
Fraktionsvorsitzender